

Inge Peeters

Von klein auf verspüre ich eine Leidenschaft für die Schönheit und das Geheimnis des Menschen. Als ich um die 20 Jahre alt war, führte mich diese Leidenschaft auf den Weg des Yoga. Um mich in Yoga weiter zu vertiefen ging ich 2014 nach Indien. Ich wollte erfahren, wie es ist, einen Monat lang täglich Yoga zu praktizieren, mich nach den Richtlinien des Ayurveda (indische Heilkunst) zu ernähren und von einem echten Yoga-Meister unterrichtet zu werden. Nach dieser Reise kam ich – ungeplant – mit einem Yoga-Lehrer-Diplom nach Hause zurück – und mit dem brennenden Wunsch, selbst Yoga-Stunden zu geben. Ich habe mit viel Liebe weitere Ausbildungen gemacht und stehe heute täglich auf meiner Yoga-Matte. Entweder, weil ich unterrichte, oder weil ich für mich selbst praktiziere. Yoga ist mein Weg, in Körper und Geist Ruhe zu schaffen. Angespannte Stellen im Körper zu lockern und in Kontakt zu kommen mit der Schönheit, Stille und dem Geheimnis, das in uns allen verborgen liegt. Mit meinen Yoga-Stunden möchte ich anderen dasselbe Gefühl geben. Ich lege immer Wert darauf, eine Atmosphäre zu schaffen, in der meine Kursteilnehmer sich sicher fühlen, um loszulassen und sich in die Stille in sich selbst zu versenken. Ich lasse mich gerne von schöner Musik berühren, und das hört man häufig auch in meinen Yoga-Stunden.



Inges Yoga-Hintergrund:

2014: Traditionelles Tantra Yoga, 200 Stunden
Goa, Indien

2014-2015 Yin Yoga, 200 Stunden
Amsterdam, Niederlande

2016-2017 Kundalini Yoga, Level 1, 200 Stunden
Drenthe, Niederlande

Inge gibt an den Yoga-Wochenenden Yin Yoga und Kundalini Yoga.



Suzanne Mooij

Ich wurde in eine Familien hineingeboren, in der die Verbindung von Körper und Geist viel Aufmerksamkeit erfahren hat (Vater Psychologe, Mutter Yoga-Lehrerin). Durch meine Berufswahl und Ausbildungen habe ich diese Grundlagen weiter entwickelt. (Ich habe u.a. eine fünfjährige Ausbildung zur Body-Mind-Therapeutin abgeschlossen, den Reiki-Master-Grad erworben und mich im Bereich Aufstellungen fortgebildet.) Ich bin jeden Tag in der Natur, um die Verbindung mit meiner Lebenskraft zu stärken. Dies ist auch der Kern meiner Arbeit: Die Stärkung und Vertiefung der Verbindung zu sich selbst und zur Umgebung.

Suzanne wird an den Yoga-Wochenenden den Stille-Spaziergang und die Inspirationsstunde leiten.



Marit Visser

Nachdem ich jahrelang intensiv Sport getrieben hatte, nahm ich eines Tages an einer Yogastunde in einer Sportschule teil. Ich war beeindruckt, welchen Effekt Yoga auf mich hatte! Yoga gab mir so ein gutes Gefühl – ein ganz anderes Gefühl als das, das ich nach dem Sport hatte. Ich wurde neugierig und beschloss, mich mit Yoga näher zu befassen. Ich

wählte die Raja-Yoga-Ausbildung in Amsterdam. Ich lernte, dass Yoga viel mehr ist als eine Serie von Haltungen. Ich habe die vier Jahre der Ausbildung als einen immensen Entwicklungsprozess erlebt. Nicht nur meine Haltung verbesserte sich und mein Körper wurde stärker. Ich lernte auch, immer besser in Kontakt mit mir selbst zu stehen. Ich fühlte mehr Ruhe im Kopf und im Körper. Ich lernte, auf mein Herz zu hören und auf meine Intuition zu vertrauen.

Yoga wurde meine Leidenschaft, meine Art zu leben. So wie Zähneputzen ein fester Bestandteil des Tages ist, ist es auch das tägliche Stehen auf der Yogamatte für mich geworden.

Ich entschied mich, meine Leidenschaft zu einem Teil meines Berufs zu machen. Inzwischen gebe ich seit gut vier Jahren Yoga-Stunden an verschiedenen Orten in Haarlem. Mein Ziel ist es, anderen beizubringen, Ruhe und Stille in sich selbst zu finden. Ihnen einen Ort in sich selbst zu zeigen, an den sie jederzeit zurückkehren können, wenn sie es möchten.

Marits Yoga-Hintergrund:

2012-2016 Raya Yoga, 500 Stunden
Amsterdam, Niederlande

2015 Yin Yoga, 100 Stunden
Woerden, Niederlande

Marit unterrichtet an den Yoga-Wochenenden Yoga Nidra und Vinyasa Flow Yoga.